



Kurzinformation zum TLS e.V. - Projekt "F1 – Hilfe bei exzessiver und pathologischer Mediennutzung"

Kinder und Jugendliche wachsen in einer von digitalen Medien geprägten Umwelt auf, die mit zunehmendem Alter eine Selbstorganisation erfährt, will heißen, dass sich Eltern immer mehr aus der (Medien-)Erziehung ihrer Kinder herausnehmen. Kommunikation, Information, Sport und Spiel bestimmen die Freizeitgestaltung, die in entscheidender Weise vom persönlichen Medienendgeräte-Support abhängig ist. Eltern und Bezugspersonen haben meist einen nur bedingten Zugang zum Medienalltag ihrer Kinder, sei es aus Desinteresse an digitalen Medientechniken oder dem Vertrauen, dass ihre Kinder in der Lage sind, den Umgang mit Medien kontrollieren und reflektieren zu können. Die meist virtuell geprägte Freizeitgestaltung junger Menschen unterscheidet sich deutlich von den persönlichen Lernerfahrungen der Erwachsenen.

Mit diesem Projekt werden zwei grundlegende Zielstellungen verfolgt:

- Sensibilisierung von exzessiven und pathologischen Mediennutzer/innen, deren Angehörigen und Bezugspersonen
- Entwicklung und Ausbau von Unterstützungsangeboten und -strukturen in den Regionen

"F1 – Informationsmaterialien":

- Informationsfaltblatt zum Projekt - **"F1 – Hilfe bei exzessiver und pathologischer Mediennutzung"**
- Informationsfaltblatt für Jugendliche – **"F1 - Informationsfaltblatt Jugendliche.pdf"**
- Informationsfaltblatt für Eltern - **"F1 - Informationsfaltblatt Eltern.pdf"**

Mit der **"F1 – Infobox"** steht eine Materialsammlung zum Thema Mediennutzung (methodisches Material und Informationsbroschüren) für die Suchtberatungsstellen in den Regionen zu Verfügung. Die Materialien können über die Suchtberatungsstellen genutzt werden und dienen der Sensibilisierung in verschiedenen Zielgruppen.

"F1 – Frühintervention und Beratung" bietet Hilfe vor Ort für exzessive und pathologische Mediennutzer und/oder deren Angehörige bieten Suchtberatungsstellen in den Landkreisen und kreisfreien Städten. Mit dem Interventionsprogramm "The Quest" bieten Suchtberater/innen ein Beratungsangebot für Menschen zum selbstkontrollierten PC-/Internetkonsum. Die Kontaktdaten für die Suchtberatungsstelle in Ihrer Region finden Sie über **Adresssuche** und weitere Informationen **exzessiver und pathologischer Mediennutzung über: f1.tls-suchtfragen.de.**

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes

"F1 – Hilfe bei exzessiver/ pathologischer Mediennutzung" bei der: